Bash - born again shell

- Wie lasse ich mir in der bash offene Ports anzeigen?

Wie lasse ich mir in der bash offene Ports anzeigen?

netstat

Dieser Befehl zeigt eine Liste der offenen TCP- und UDP-Ports an, zusammen mit den zugehörigen Diensten und den Zuständen der Ports. Die Optionen haben folgende Bedeutung:

- `-t`: Zeige TCP-Ports.
- `-u`: Zeige UDP-Ports.
- `-l`: Zeige nur lauschende Ports.
- `-n`: Zeige numerische Portnummern und IP-Adressen anstelle von Dienstnamen und Hostnamen.

ss

Ähnlich wie `netstat`, zeigt `ss` die Zustände aller TCP- und UDP-Ports an. Die Optionen sind:

- `-t`: Zeige nur TCP-Ports.
- `-u`: Zeige nur UDP-Ports.
- `-l`: Zeige nur lauschende Ports.
- `-n`: Zeige numerische Portnummern und IP-Adressen.

lsof

`lsof` steht für "list open files" und kann auch verwendet werden, um offene Netzwerkverbindungen und Ports anzuzeigen. Die Option `-i` filtert die Anzeige auf Netzwerkverbindungen.

nmap

`nmap` ist ein mächtiges Netzwerk-Scanning-Tool. Hier wird es verwendet, um offene Ports auf dem lokalen Rechner zu überprüfen. Du kannst auch andere IP-Adressen oder Hostnamen anstelle von `localhost` verwenden.

Wähle den Befehl aus, der am besten zu deinen Anforderungen passt, und führe ihn in der Bash-Shell aus. Beachte, dass einige dieser Befehle Administratorrechte erfordern, also führe sie möglicherweise mit `sudo` aus.